

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 20 (2012)
Heft: 3

Artikel: gägäWärt : Höhepunkte aus 10 Jahren Mundartnacht in Solothurn
Autor: Marti, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-961908>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gägeWärt

Höhepunkte aus 10 Jahren Mundartnacht in Solothurn

Von Thomas Marti

Seit zehn Jahren organisieren Pascal Frey und Rainer von Arx im Rahmen der Solothurner Literaturtage eine Mundartnacht in der Kulturfabrik Kofmel. Auf der CD gägeWärt sind jetzt zehn Höhepunkte aus zehn Jahren versammelt. Die Beiträge sind vielfältig und völlig unterschiedlich: Es gibt Kabarettisten, Poetry-Slammer, Rapper, Erzähler, Spoken-Word-Literatinnen, Poeten, Sänger. Gemeinsam ist aber die hohe Qualität der Texte und die starke Präsenz bei der mündlichen Darbietung. Das Publikum der live-Aufnahmen ist entsprechend begeistert. Diese Freude überträgt sich auch auf die Hörerinnen und Hörer der CD. Autorinnen und Autoren verwenden die Mundart als selbstverständliches Werkzeug, nicht als exotische Besonderheit. Berndeutsche Texte stehen neben solchen aus Zürich und der Ostschweiz. Entscheidend für die Auswahl war aber nicht die regionale Herkunft der Autoren, sondern ihre Bühnenpräsenz. Hier einige Andeutungen: Mit Pedro Lenz fahren wir im Zug nach Grenchen. Wir hören mit, wie ein junger Mann am Handy die Beziehung zu Yolanda beendet. Nicht gerade auf die feine Tour. Mutterglück und Mütterstolz live: Stefanie Grob – auch sie am Handy – erläutert ihrer besten Freundin, was der einjährige



Sohn dank Bionahrung und mütterlichem Ehrgeiz schon alles kann. Mit Manuel Stahlberger begeben wir uns auf Einkaufstour in St. Gallen. Die Migros Neumarkt hat zwei Ausgänge. Wie auch immer wir uns entscheiden: Vermutlich wären wir mit dem anderen Ausgang schneller. Etrit Hasler findet eines Morgens eine neue Tür, Knackeboul rappt von seiner schweren Kindheit als Missionarssohn. Patrick Freys Text variiert die Geschichte vom Mann mit einem hohlen Zahn. In diesem speziellen Fall: die Geschichte eines Mannes mit Zähnen wie ein abgebranntes Walliser Bergdorf. Simon Chens Blutspenderin erliegt den Tücken der Bürokratie und verlässt den Ort der guten Vorsätze, ohne dass sie Blut gespendet hat. Dülü Dubach singt davon, dass es nichts gibt, was es nicht gibt. Wie recht hat er doch! Und Gabriel Vetter erzählt von seiner Lehre in der Tierkadaververbrennungsanstalt Helvetia. Insgesamt eine sehr vergnügliche Stunde!

Das Beste aus 10 Jahren Mundartnacht im Kofmehl Solothurn

mit Simon Chen

(Moderation)

Dülü Dubach

Patrick Frey

Stefanie Grob

Etrit Hasler

Knackeboul

Pedro Lenz

Manuel Stahlberger

Gabriel Vetter.

Das Hörbuch versammelt Ausschnitte des Jubiläumsprogramms, realisiert in Zusammenarbeit mit DRS 1.

10 Jahre gägeWärt – Die Mundartnacht. Produktion DRS 1. Audio CD. Im Verlag Der gesunde Menschenversand, 2012. CHF 28.-
ISBN 978-3-905825-43-5